



## Polizeirevier Salzwedel

### Polizeimeldungen

Zeitraum vom 03.09.2020 bis 04.09.2020

**Betrug durch vermeintliche Dachdecker, Salzwedel, Auf dem Hohen Felde, 27.08.2020, 10.00 Uhr:** Bei einer älteren Dame klingelten am 27.08.2020 zwei Männer, die ihr sagten, dass sie bei Dacharbeiten in der Straße eine Schadhstelle an ihrem Dach gesehen hätten. Sie ließ die vermeintlichen Dachspezialisten in ihre Wohnung, die im Dachgeschoss die vermeintliche Schadhstelle für schwerwiegend und zur Reparatur für dringlich befanden. Sie veranschlagten dafür 2.000 Euro, die auch sofort entrichtet werden müssten, damit Material besorgt werden könne. Sie fuhren, nachdem sie die Dame dazu überredet hatten, mit ihr zu einem Geldinstitut in Salzwedel. Dort hob sie 2.000 Euro ab und übergab das Geld ohne Quittung. Die Reparatur sollte am 01.09.20 vormittags stattfinden, was nicht geschah.

An dieser Stelle nochmals der Hinweis der Polizei:

-Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder durch das Fenster genau an. Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem Sperrriegel.

-Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.

-Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.

-Treffen Sie mit Nachbarn, die tagsüber zu Hause sind, die Vereinbarung, sich bei unbekanntem Besuchern an der Wohnungstür gegenseitig Beistand zu leisten.

-Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstaussweis und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel. Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an. Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.

-Denken Sie daran: Banken, Sparkassen, Polizei oder andere Behörden schicken Ihnen nie „Geldwechsler“ oder „Falschgeld-Prüfer“ ins Haus. Verständigen Sie über das Auftauchen derartiger Personen umgehend die Polizei.

-Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt worden sind. Das gleiche gilt für vermeintliche Vertreter der Stadtwerke.

-Nehmen Sie für Nachbarn nichts ohne deren ausdrückliche Ankündigung entgegen, zum Beispiel Nachnahmesendungen oder Lieferungen gegen Zahlung.

Geben Sie keine Unterschrift für angebliche Geschenke oder Besuchsbestätigungen.

-Wechseln Sie niemals Geld an der Haustür. Sie könnten - beispielsweise durch Falschgeld - betrogen werden.

**Verkehrsbehinderungen durch eine Demonstration in Salzwedel am 05.09.2020:** Am morgigen Samstag findet unter dem Motto „We'll come united – gemeinsam gegen Rassismus“ zwischen 11:00 und 16:00 Uhr eine angemeldete Demonstration in der Innenstadt von Salzwedel statt. In dieser Zeit wird es in den Straßen: Lüneburger Straße, Südbockhorn, Nordbockhorn, Wallstraße, Neuperverstraße und Vor dem Neuperver Tor zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen. Alle Kraftfahrer werden gebeten sich darauf einzustellen.

**Zeugenaufruf, Körperverletzung, Salzwedel, Neuperverstraße, 03.09.2020, 12.50 Uhr:** Der 17 jährige Geschädigte befuhr mit einem Moped in Salzwedel die Neuperverstraße. Nachdem er offensichtlich für den hinter ihm fahrenden PKW zu langsam fuhr, wurde er zunächst durch die Fahrzeuginsassen verbal angegriffen. Als der Geschädigte verkehrsbedingt an der Ecke Südbockhorn anhalten musste, nahm einer der Insassen ihn in den Schwitzkasten und schlug ihm mit der Faust in den Bereich der Rippen, den Hals sowie gegen den Helm. Mögliche Zeugen zu diesem Sachverhalt melden sich bitte bei der Polizei Salzwedel unter 03901/8480.

**Fahren ohne Pflichtversicherung, Salzwedel, Hansestraße, 03.09.2020, 14.55 Uhr:** Im Rahmen der Streifenfahigkeit befuhren Polizeibeamte des Polizeireviers Salzwedel die Hansestraße in Richtung Arendseer Straße. Im Gegenverkehr konnte ein Kleinkraftradfahrer ohne Schutzhelm festgestellt werden. Daraufhin wurde das Kraftfahrzeug angehalten und kontrolliert. Der 31 jährige Fahrzeugführer konnte keinen Führerschein vorlegen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für das Kleinkraftrad (S-Pedelec) beträgt 35 km/h. Weiterhin konnte festgestellt werden, dass kein Versicherungskennzeichen vorhanden war. Auf Nachfrage gab er an keine Versicherung für das Fahrzeug zu besitzen. Das hatte entsprechende Strafanzeigen zur Folge.

**Fahren ohne Pflichtversicherung, Salzwedel, Hansestraße, 03.09.2020, 15.18 Uhr:**

Während einer Streifenfahrt in Salzwedel, Hansestraße in Richtung Arendseer Straße, wurde ein 38 jähriger auf dem dort rechts befindlichem Radweg mit einem Elektrokleinstfahrzeug (E-Scooter mit Sitz) festgestellt. Das Kraftfahrzeug wurde angehalten und einer Verkehrskontrolle unterzogen. Einen Führerschein konnte er nicht vorlegen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für den E-Scooter beträgt 40 km/h. Somit müsste er im Besitz der Fahrerlaubnisklasse AM sein. Die Weiterfahrt wurde untersagt und eine Strafanzeige gefertigt.

**Fahrradanhänger entwendet, Gardelegen, 03.09.2020, 17.25 Uhr:** Nach Angaben des 29 jährigen Geschädigten stellte er seinen Fahrradanhänger am 01.09.20, gegen 14.00 Uhr, in den Keller der Bertholt-Brecht-Straße 25, in Gardelegen. Dabei handelt es sich um einen frei zugänglichen, nicht verschlossenen Raum. Als er diesen dann am 03.09.20 gegen 09.00 Uhr wieder nutzen wollte, stellte er fest, dass der Fahrradanhänger entwendet wurde. Da die Haustür ständig offen steht, konnten der oder die Täter ungehindert den Hauseingang betreten. Bei dem Fahrradanhänger handelt es sich um einen Zweisitzanhänger der Marke Fischer in grau. Das Verdeck ist grün.

Mögliche Hinweise bitte an die Polizei Gardelegen unter 03907/7240.

**Moped S50 entwendet, Gardelegen, Holzmarkt, 03.09.2020, 15.00 Uhr bis 20.15 Uhr:**

Der Geschädigte (39 J.) erscheint bei der Polizei Gardelegen, um den Diebstahl seines Mopeds S 50 mit den Versicherungskennzeichen 686 HBO anzuzeigen. Er stellte das Moped gegen 15:00 Uhr auf dem Parkplatz Holzmarkt ab und sicherte es mittels Kettenschloß am Hinterrad. Als er gegen 20:15 Uhr zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, musste er feststellen, dass dieses nicht mehr vor Ort stand. Eine entsprechende Strafanzeige wurde aufgenommen. Hinweise nimmt die Polizei Gardelegen unter 03907/7240 entgegen.

**Brand eines Mini-Baggers, Neuendorf, Im Winkel, 04.09.2020, 04.55 Uhr:** In einer Scheune in Neuendorf geriet ein Mini-Bagger in Brand und musste durch die Feuerwehr gelöscht werden. Dieser war am Vorabend in Benutzung und wurde nach der Arbeit dort abgestellt. Die Feuerwehr musste die Scheune bei Eintreffen öffnen. Ein Elektromotor, welcher neben dem Bagger stand, wurde ebenfalls beschädigt, da er durch die Hitze des Brandes Schmelzschäden aufwies. Der entstandene Sachschaden wird auf 15.200 Euro geschätzt. Die Feuerwehr Klötze war mit 27 Mann und 6 Fahrzeugen im Einsatz.

**Wildunfall, Estedt, B71, 04.09.2020, 05.05 Uhr:** Ein Skoda-Fahrer (522 J.) befuhr mit seinem Fahrzeug die B71 in Richtung Gardelegen. Ca. 1,5km vor dem Ortseingang Estedt wechselte ein Reh über die Fahrbahn. Bei dem unvermeidlichen Zusammenstoß mit dem Tier entstand am PKW Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. Das Reh flüchtete vom Unfallort.

**Wildunfall, Salzwedel in Richtung Chüttlitz, 04.09.2020, 07.17 Uhr:** Der Fahrer (52 J.) eines PKW Mercedes-Benz befuhr die B71 aus Richtung Salzwedel in Richtung Chüttlitz. Plötzlich querte ein Reh die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Tier. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.500 Euro. Das Rehwild flüchtete in unbekannte Richtung.

**Wildunfall, Dannefeld, K1123, 04.09.2020, 05.55 Uhr:** Der 37 jährige Fahrer eines VW Busses landete mit seinem Fahrzeug an einem Straßenbaum, als er versuchte, zwei Rehen auszuweichen, als diese plötzlich über die Fahrbahn wechselten. Er schaffte es noch rechtzeitig zu bremsen, kam jedoch dabei rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. dabei wurde das Fahrzeug stark beschädigt. Der Sachschaden wird auf etwa 8.000 Euro geschätzt. Der Fahrer blieb unverletzt.



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10  
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: [bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de)